



Luxus 6-Zimmer-Haus - Icod de Los Vinos

8 2 1 2

EIGENTUM OBJEKT TYPE	Haus		
ORTSCHAFT	Icod de Los Vinos		
AUSBlick	Meerblick, Blick auf die Berge, Blick auf Teide		
VERKAUF	3 300 000 €	REF.	8212
GRUNDSTÜCK	1400m²	BEBAUTE FLÄCHE	900m²
TERRASSE	Ja	GARTEN	Ja
BALKON	Ja	SCHLAFZIMMER	6
BADEZIMMER	6	MÖBEL	Möbliert

Ein einzigartiges Herrenhaus aus dem 17. Jahrhundert, das im Jahr 1670 für den Militärgouverneur der Insel erbaut wurde. Als der nahe gelegene Hafen von Garachico bei einem Ausbruch des Vulkans Teide im Jahr 1706 von der Lava überflutet wurde, verlegte man den Hafen der Insel nach Santa Cruz. Der Gouverneur zog ebenfalls nach Santa Cruz um, und das Haus verlor seinen ursprünglichen Zweck. Die Nutzung des Hauses in den folgenden Jahren ist unklar, es gibt jedoch eine Kopie einer Escritura des Hauses aus dem Jahr 1923, und es ist bekannt, dass es zu dieser Zeit einen kleinen Laden an der Vorderseite des Hauses gab, wo sich jetzt das Arbeitszimmer von Nelson befindet, in dem Haushaltswaren verkauft wurden. Als die jetzigen Eigentümer das Haus 2004 erwarben, stand es bereits seit 15 Jahren leer. In den letzten 18 Jahren haben sie das Haus restauriert, wobei sie, soweit möglich, die Originalsteine und das Teeholz verwendet haben. Das Teeholz ist eine schwere, harzhaltige Kiefer, die auf Teneriffa und La Palma wächst und gegen Termiten resistent ist.

Ursprünglich diente das Erdgeschoss vor allem als Pferdestall, und die meisten der umliegenden Häuser wurden damals für das Personal des Gouverneurs genutzt.

Das Erdgeschoss neben dem Haupteingang beherbergt heute das Indien-Zimmer mit Möbeln und Artefakten, die von den jetzigen Besitzern aus Indien mitgebracht wurden, sowie das Arbeitszimmer mit Gemälden und Erinnerungstücken an Admiral Nelson, der Teneriffa angriff und nicht nur die Schlacht, sondern auch seinen Arm verlor und sich hervorragend erholte. Weitere Bilder in diesem Raum zeigen Shakespeare, Heinrich den Achten von England und seine sechs Ehefrauen, darunter seine erste Frau Katharina von Aragon, den Zaren und die Zarin von Russland, um nur einige zu nennen. Es gibt auch einen schönen funktionierenden Kamin.

Durch die Eingangshalle gelangt man in den zentralen Innenhof, der jetzt einen Fischteich mit einem zentralen Brunnen beherbergt und von Farnen und Sitzgelegenheiten aus Stein umgeben ist. Neben den Türen zum indischen Zimmer und zum

Arbeitszimmer gibt es einen Zugang zum Aufzug in die beiden darüber liegenden Stockwerke und die Tür zur Galerie, die 18 Gemälde der Jungfrau Maria von verschiedenen Künstlern beherbergt, die jedoch alle den faszinierenden, erhabenen Eindruck von Ruhe und Gelassenheit vermitteln. Es gibt auch ein exquisit geschnitztes Kabinett, einen Schreibtisch und einen Stuhl, von denen man annimmt, dass sie einem Elite-Anwalt auf der Halbinsel gehörten, sowie drei Freimaurer-Stühle, die den derzeitigen Besitzern von Freimaurer-Tempeln im Zentrum Londons gehörten. Am Ende des Innenhofs befinden sich zwei Schlafzimmer mit eigenem Bad und Dusche. Auf der rechten Seite befindet sich der Eingang zu einem kleinen schattigen Innenhof, auf den das Fenster des angrenzenden Duschzimmers blickt, sowie ein Nebenzimmer, das als Nähzimmer genutzt wird. Neben der Haupttreppe befindet sich der Eingang zu dem noch nicht ganz fertiggestellten Bereich, in dem sich ein Büro mit drei weiteren Zimmern und einer weiteren großen Eingangstür zur Straße hin befindet, sowie ein Eingang zum oberen Bereich des Gartens.

Durch die Ausgangstür des Innenhofs ist die Garderobe des Hauses mit einem Brunnen vor und dann Schritte in den Garten und Schritte über den Wassertank für die Wasserspeicherung der privaten 2 Frischwasserquellen für das Haus und die Wäscherei, mit einem lässigen Kochbereich und einem Steintisch und Bänke mit Blick auf den Garten. Über eine Steintreppe gelangt man in den ersten Stock, wo sich der Esstisch befindet, an dem man zwanglos kochen kann, mit einer weiteren Sammlung von blauem und weißem Porzellan, das dem in der Hauptküche ähnelt und es ergänzt.

Vom Innenhof aus gelangt man über die Haupttreppe aus Teeholz zu einem großen Treppenabsatz, der in die drei Haupträume führt: den Salon, das Wohnzimmer und das Esszimmer, die miteinander verbunden sind. Alle drei Räume sind mit antiken Möbeln, einer Fülle von Gemälden, Wandkonsolen und Kronleuchtern ausgestattet. Vor dem Esszimmer, in dem 12 Personen Platz finden, befindet sich ein geschlossener Balkon aus Teeholz mit Blick auf den Garten. Die Vorhänge in diesen Zimmern und im ganzen Haus wurden von der Familie Davila angefertigt, die mit den besten Designern Vorhänge für den Buckingham Palace und viele aristokratische Häuser in England angefertigt hat.

Die Küche geht vom Esszimmer ab und hat auch eine Tür zum Wohnzimmer und zum Hauptflur. Zwei antike geschnitzte Anrichten und ein geschnitzter Schrank mit einem Küchentisch mit sechs antiken Stühlen sowie zweckmäßige Stauräume beherrschen den Raum, mit Marmoroberflächen, wo es angebracht ist, und einer großen Sammlung von blauem und weißem Porzellan an den Wänden. Alle Geräte sind elektrisch, um dem Klimawandel Rechnung zu tragen: 2 Zanussi-Backöfen, ein Samsung-Kühl-/Gefrierschrank, 2 Lazer-Induktionsplatten mit 3 Ringen, ein elektrischer Salamander, ein Bosch-Mikrowellenherd und ein Siemens-Dampfgarer.

Von der Hauptlandung, die 5 Marmor Beistelltische mit chinesischen Töpfen und eine faszinierende Sammlung von religiösen Statuen an den Wänden aus der ganzen Welt gesammelt beherbergt, zwei Türen zu einem dreieckigen Gang über den zentralen Innenhof, mit drei Schlafzimmern, zwei mit prächtigen Himmelbetten und eines mit einem Corona, alle en suite mit Duschräumen verbinden. Der Durchgang führt zum vierten Schlafzimmer mit einem Nebenraum, der als Ankleidezimmer genutzt wird, aber auch als Duschbad und Kleiderschrank dienen kann.

Vom Hauptflur aus gelangt man über eine Treppe und den Aufzug in die Bibliothek und auf die darüber liegende Dachterrasse im zweiten Stock.

Die Bibliothek erstreckt sich über die gesamte Länge des Hauses und verfügt über eine umfangreiche Sammlung von Büchern, hauptsächlich in englischer Sprache, aber auch einige in Spanisch und Französisch, die viele Themen abdecken, von Geschichte über Kochen und Gartenarbeit bis hin zu Romanen, Wörterbüchern und Enzyklopädien, zusammen mit Kunst an den Wänden, wo es Platz gibt! Zwei Türen führen auf die Dachterrasse, die einen herrlichen Blick auf den Drago-Baum, den Park und den Vulkan Teide auf der einen Seite und die Bananfelder und das Meer auf der anderen Seite bietet. Die Terrasse ist mit Statuen von Greifen und Drachen und Pflanzentrögen geschmückt.

Der Garten des Hauses ist in drei Höhengschichten angelegt. Es hat einen weiteren Eingang zur Straße hin, und die Seitentür könnte der Eingang von Nummer 9 gewesen sein, da das Haus derzeit zwei Nummern 7 und 9 hat, Nummer 9 existiert nicht mehr. Im Garten neben dem Haus befinden sich ein Lagerraum und ein Pumpenraum für das Wassersystem im Haus.

Das Grundstück ist städtisch und kann vorbehaltlich der Baugenehmigung bebaut werden. Eine abgelaufene Baugenehmigung wurde den jetzigen Eigentümern vor kurzem für eine Doppelgarage erteilt, die jedoch nicht fertiggestellt

wurde. Je nach Nutzung des Haupthauses wurden jedoch viele Ideen vorgeschlagen. Wenn das Haus als Wohnhaus beibehalten werden soll, könnte dies durchaus eine Garage mit darüber liegenden Personalräumen sein.

Die Nachbarschaft ist sehr ruhig, die Straße ist eine Sackgasse mit der Kapelle von Las Angustias am Ende mit der berühmten Statue der Maria von Angustias, die letztes Jahr an das Museum in Madrid ausgeliehen wurde und gerade zurückgegeben worden ist.



